

„Untersuchung doch Plangrundlage“

DK 18.12.2009
DELMENHORST (RFG). Die Interessengemeinschaft B212-freies Deich- und Sandhausen sieht einen Widerspruch zwischen den Aussagen des Leiters des Geschäftsbereiches Oldenburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Joachim Delfs, im dk und auf der Homepage der Behörde. Delfs hatte gegenüber dieser Zeitung gesagt, der Schlussbericht der Verkehrsuntersuchung (VWU) sei keine neue

Planungsunterlage, sondern diene dem Verkehrsministerium lediglich als Instrument, um alle Varianten bewerten zu können. Die Interessengemeinschaft zitiert die Straßenbauverwaltung auf deren Internetseite mit den Worten „Diese Untersuchung umfasst neben den im Raumordnungsverfahren verkehrlich betrachteten Trassenvarianten im Bereich Ganderkesee – Delmenhorst – Bremen auch weitere denkbare Planfälle

für das Straßennetz in diesem Raum und dient unter anderem als Abwägungsmaterial für zukünftige Planungsentscheidungen (Linienbestimmung gem. § 16 Bundesfernstraßengesetz sowie zukünftige Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans)“.

■ Mehr Infos unter www.igb212neu.de und www.strassenbau.niedersachsen.de/master/C40628236_N5542522_L20_DO_15213350.html